

An das Finanzamt	<b>2005</b>		Eingangsvermerk
	Steuernummer (bitte bei allen Eingaben anführen)	Team	

**Sehr geehrte Steuerzahlerin! Sehr geehrter Steuerzahler!**

Gesetzliche Bestimmungen beziehen sich auf das Körperschaftsteuergesetz 1988 (KStG 1988).

**Beachten Sie bitte die Ausfüllhilfe zu dieser Erklärung (Formular K 4).**

Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie im Internet ([www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at)) oder direkt unter FinanzOnline (<https://finanzonline.bmf.gv.at>).

Für telefonische Auskünfte zur elektronischen Erklärungsabgabe steht Ihnen auch die FinanzOnline - Hotline unter der Nummer 0810 / 22 11 00 zur Verfügung.

Informationen zur Körperschaftsteuer finden Sie im Internet unter Steuern/Körperschaftsteuer oder Steuern / Richtlinien Steuerrecht (Körperschaftsteuerrichtlinien 2001).

**Körperschaftsteuererklärung für 2005**

Körperschaftsteuererklärung für **unbeschränkt** inländische und vergleichbare ausländische Steuerpflichtige, die zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Handelsrechtes verpflichtet sind und Privatstiftungen, die unter § 7 Abs. 3 KStG fallen.

**Zutreffendes bitte ankreuzen !**

Bezeichnung der Gesellschaft oder der Körperschaft			
Sitz der Gesellschaft oder der Körperschaft			
Anschrift und Telefonnummer der Geschäftsleitung			
<input type="checkbox"/> "Groß"- GmbH	<input type="checkbox"/> "Klein"- GmbH	<b>2</b> Bitte unbedingt ausfüllen! Branchenkennzahl lt. E 2	
Sollten Sie erstmals die Kriterien einer "Groß"-GmbH im Sinne des § 221 Abs. 3 HGB erfüllen, bitte die Finanzamtszugehörigkeit im § 8 AVOG beachten.		Mischbetrieb <input type="checkbox"/>	
Dauer des Einkünfteermittlungszeitraumes, <b>nur</b> wenn abweichend von 12 Monaten (Anzahl der Monate) <b>3</b>		Der Abschluss für das Wirtschaftsjahr ist von den zuständigen Organen genehmigt worden: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
T T M M J J J J		<b>1</b> T T M M J J J J T T M M J J J J	
Bilanzstichtag		Liquidationszeitraum von bis	
Das Unternehmen ist <input type="checkbox"/> Gruppenträger <input type="checkbox"/> Gruppenmitglied <input type="checkbox"/> Mitbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft (Als Gruppenträger oder Gruppenmitglied bitte zusätzlich das Formular K 1g ausfüllen.) <b>25</b>		Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung ja <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Option zugunsten der Steuerwirksamkeit wird für internationale Schachtelbeteiligungen (§ 10 Abs. 3) ausgeübt (Beilage K 10)			

**1. Bilanzposten gemäß § 224 HGB **4****

Beträge in Euro und Cent

Grund und Boden EKR 020-022	<b>9310</b>
Gebäude auf eigenem Grund EKR 030, 031	<b>9320</b>
Finanzanlagen EKR 08-09	<b>9330</b>
Vorräte EKR 100-199	<b>9340</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen EKR 20-21	<b>9350</b>
Sonstige Rückstellungen (ohne Rückstellungen für Abfertigungen, Pensionen oder Steuern) EKR 304-309	<b>9360</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Finanzinstituten EKR 311-319	<b>9370</b>

**2. Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 231 HGB **4****

**Erträge** [Grundsätzlich sind Erträge ohne Vorzeichen anzugeben. Nur wenn sich bei einer Kennzahl ein negativer Wert ergibt, ist ein negatives Vorzeichen ("-") anzugeben.]

Umsatzerlöse (Waren-Leistungserlöse) EKR 40-44	<b>9040</b>
Anlagenerlöse EKR 460-462 vor allfälliger Auflösung auf 463-465 bzw. 783	<b>9060</b>
Aktivierete Eigenleistungen EKR 458-459	<b>9070</b>

Bestandsveränderungen EKR 450-457		<b>9080</b>
Übrige Erträge (inklusive Finanzerträge, Kapitalveränderungen) Saldo		<b>9090</b>
<b>Summe der Erträge</b> (muss nicht ausgefüllt werden)		
<b>Aufwendungen</b> [Grundsätzlich sind Aufwendungen ohne Vorzeichen anzugeben. Nur wenn sich bei einer Kennzahl ein negativer Wert ergibt, ist ein negatives Vorzeichen ("-") anzugeben.]		
Waren, Rohstoffe, Hilfsstoffe EKR 500-539, 580		<b>9100</b>
Beigestelltes Personal (Fremdpersonal) und Fremdleistungen EKR 570-579, 581, 750-753		<b>9110</b>
Personalaufwand ("eigenes Personal") EKR 60-68		<b>9120</b>
Abschreibungen auf das Anlagevermögen (z.B. AfA, geringwertige Wirtschaftsgüter) EKR 700-708		<b>9130</b>
Abschreibungen vom Umlaufvermögen, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen übersteigen - EKR 709 - und Wertberichtigung zu Forderungen		<b>9140</b>
Instandhaltungen (Erhaltungsaufwand) für Gebäude EKR 72		<b>9150</b>
Reise- und Fahrtspesen inkl. Kilometergeld und Diäten (ohne tatsächliche Kfz-Kosten) EKR 734-737		<b>9160</b>
Tatsächliche Kfz-Kosten (ohne AfA, Leasing und Kilometergeld) EKR 732-733		<b>9170</b>
Miet- und Pachtanwendung, Leasing EKR 740-743, 744-747		<b>9180</b>
Provisionen an Dritte, Lizenzgebühren EKR 754-757, 748-749		<b>9190</b>
Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, Spenden, Trinkgelder EKR 765-769		<b>9200</b>
Buchwert abgegangener Anlagen EKR 782		<b>9210</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen EKR 828-834		<b>9220</b>
Übrige Aufwendungen, Kapitalveränderungen Saldo		<b>9230</b>
<b>Summe der Aufwendungen</b> (muss nicht ausgefüllt werden)		
<b>Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b> ohne Berücksichtigung von Gewinnvortrag/Verlustvortrag (einschließlich allfälliger ausländischer Einkünfte, für die das Besteuerungsrecht auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen einem anderen Staat zusteht)		

### 3. Korrekturen des Bilanzgewinnes/Bilanzverlustes (Steuerliche Mehr-/Weniger-Rechnung)

Zur Ermittlung des zu versteuernden Gewinnes/Verlustes ist der Bilanzgewinn/Bilanzverlust - soweit er nicht bereits nach steuerlichen Vorschriften ermittelt wurde - durch die nachfolgenden Zu- bzw. Abrechnungen zu korrigieren. Gewinnerhöhende Korrekturen sind ohne Vorzeichen, gewinnmindernde Korrekturen sind mit negativem Vorzeichen ("-") anzugeben.

Zuführung zu Rücklagen/Auflösung von Rücklagen	<b>5</b>	<b>9236</b>
Gewinne/Verluste von Gruppenmitgliedern, die im handelsrechtlichen Bilanzgewinn/Bilanzverlust des Gruppenträgers enthalten sind	<b>6</b>	<b>9238</b>
Korrekturen zu Abschreibungen auf das Anlagevermögen (z.B. AfA, geringwertige Wirtschaftsgüter, EKR 700-708) - Kennzahl <b>9130</b>	<b>4</b>	<b>9240</b>
Korrekturen zu Abschreibungen vom Umlaufvermögen, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen übersteigen und Wertberichtigung zu Forderungen (EKR 709) - Kennzahl <b>9140</b>	<b>4</b>	<b>9250</b>
Korrekturen zu tatsächlichen Kfz-Kosten (ohne AfA, Leasing und Kilometergeld, EKR 732-733) - Kennzahl <b>9170</b>	<b>4</b>	<b>9260</b>
Korrekturen zu Miet- und Pachtanwendung, Leasing (EKR 740-743, 744-747) - Kennzahl <b>9180</b>	<b>4</b>	<b>9270</b>
Korrekturen zu Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, Spenden, Trinkgelder (EKR 765-769) - Kennzahl <b>9200</b>	<b>4</b>	<b>9280</b>
Korrekturen im Zusammenhang mit Sozialkapitalrückstellungen (§ 14 EStG 1988)		<b>9282</b>
Korrekturen im Zusammenhang mit Garantie- und Gewährleistungsrückstellungen		<b>9284</b>
Übrige nicht unter Kennzahl <b>9292</b> zu berücksichtigende Korrekturen im Zusammenhang mit sonstigen Rückstellungen		<b>9286</b>

Verdeckte Ausschüttungen einschließlich der vom Steuerpflichtigen getragenen Kapitalertragsteuer	7	9288
Körperschaftsteuer (einschließlich der Zuführung zu Rückstellungen, abzüglich von Rückstellungsaufösungen und Erstattungen) sowie ausländische Personensteuer laut Kennzahl <b>673</b>	8	9292
Kapitalertragsteuer von vereinnahmten Kapitalerträgen, die vom Schuldner einbehalten oder übernommen werden		9293
6/7 der gemäß § 12 Abs. 3 Z 2 zu verteilenden Abschreibungen und Verluste hinsichtlich von Beteiligungen im Sinne des § 10	9	9294
Hinzuzurechnende Vergütungen jeder Art an Mitglieder des Aufsichtsrates, Verwaltungsrates oder an andere mit der Überwachung der Geschäftsführung beauftragte Personen gemäß § 12 Abs. 1 Z 7		9295
Siebel gemäß § 12 Abs. 3 Z 2 ab dem zweiten Wirtschaftsjahr des Verteilungszeitraumes	9	9296
Summe der Fünftelbeträge aus Firmenwertabschreibungen gemäß § 9 Abs. 7 ( <b>nur bei Gruppenbesteuerung</b> )		9297
Beteiligungserträge jeder Art gemäß § 10 Abs. 1 und 2	10	9298
Steuerfreie Wertänderungen gemäß § 10 Abs. 3	11	9302
Nachversteuerung gemäß § 2 Abs. 8 EStG 1988	16	9303
Sonstige Zurechnungen	12	9304
Sonstige Abrechnungen	13	9306
Bilanzgewinn/Bilanzverlust nach den obigen Korrekturen		704
Zuzurechnende Ergebnisse als Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft (Beilage K 1g)		726
Abzüglich positiver ausländischer Einkünfte, für die das Besteuerungsrecht auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen einem anderen Staat zusteht	14	678
<b>Einkünfte aus Gewerbebetrieb</b>		777
In den Einkünften aus Gewerbebetrieb sind ausländische Verluste enthalten, für die das Besteuerungsrecht einem anderen Staat zusteht.	15	746
<b>Gemäß § 6b Abs. 4 zu versteuernde Beträge</b>		658

#### 4. In den Einkünften aus Gewerbebetrieb sind enthalten:

Anrechenbare inländische Kapitalertragsteuer	17	645
Einkünfte aus Gewerbebetrieb, die gemäß Energieförderungsgesetz (EnFG) begünstigt sind		670
Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 4 sowie ausländische Einkünfte im Betrag von	18	672
Darauf ist zur Vermeidung der Doppelbesteuerung ausländische Steuer anzurechnen im Betrag von	18	673
<b>Nicht ausgleichsfähige Verluste gemäß § 2 Abs. 2a EStG 1988</b> (ohne die unter Kennzahl <b>615</b> erfassten nicht ausgleichsfähigen Verluste aus Mitunternehmeranteilen)	19	638
Mit bis zu 75% der positiven Einkünfte aus Gewerbebetrieb sind gemäß § 2 Abs. 2b EStG 1988 <b>nicht ausgleichsfähige Verluste aus Vorjahren</b> zu verrechnen (ohne die unter Kennzahl <b>616</b> erfassten verrechenbaren Verluste aus Mitunternehmeranteilen).	19	639
<b>Verlustanteile</b> aus der Beteiligung an Personengesellschaften als Mitunternehmer (Beilage E 106b)	20	
Darin enthaltene nicht ausgleichsfähige Verluste (§ 2 Abs. 2a EStG 1988)		615
<b>Gewinnanteile</b> aus der Beteiligung an Personengesellschaften als Mitunternehmer (Beilage E 106b)		
Mit Gewinnanteilen aus der Beteiligung an Personengesellschaften als Mitunternehmer sind gemäß § 2 Abs. 2b EStG 1988 Verluste aus Investitionsfreibeträgen aus Vorjahren zu verrechnen in Höhe von		616
In den Einkünften sind Verluste enthalten, für die ein Verlustabzug (Verlustvortrag) nicht zulässig ist, in Höhe von	21	617

## 5. Bei den Einkünften aus Gewerbebetrieb wurden gewinnmindernd berücksichtigt:

"Frascati"-Forschungsfreibetrag (§ 4 Abs. 4 Z 4 EStG 1988) <b>Achtung:</b> Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages!	<b>744</b>
Forschungsfreibetrag für volkswirtschaftlich wertvolle Erfindungen (§ 4 Abs. 4 Z 4a EStG 1988) <b>Achtung:</b> Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages!	<b>684</b>
Forschungsfreibetrag für Auftragsforschung (§ 4 Abs. 4 Z 4b EStG 1988) <b>Achtung:</b> Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages!	<b>797</b>
Abzugsfähige Zuwendungen (§ 4 Abs. 4 Z 5 und 6 EStG 1988)	<b>685</b>
Pensionskassenbeiträge (§ 4 Abs. 4 Z 2 EStG 1988)	<b>691</b>
Externer Bildungsfreibetrag (§ 4 Abs. 4 Z 8 EStG 1988) <b>Achtung:</b> Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages!	<b>692</b>
Interner Bildungsfreibetrag (§ 4 Abs. 4 Z 10 EStG 1988) <b>Achtung:</b> Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages!	<b>761</b>
Vorzeitige Abschreibung "Hochwasserkatastrophe 2005" (§ 10c EStG 1988) <b>Achtung:</b> Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung der vorzeitigen Abschreibung!	<b>745</b>
Übertragungsrücklage (§ 12 EStG 1988)	<b>656</b>
Abfertigungsrückstellung (§ 14 Abs. 1 ff. EStG 1988)	<b>690</b>
Pensionsrückstellung (§ 14 Abs. 7 ff. EStG 1988)	<b>679</b>
Jubiläumsgeldrückstellung (§ 14 Abs. 12 EStG 1988)	<b>661</b>

## 6. Sonderausgaben

Verlustabzug a) Offene Verlustabzüge aus Vorjahren <span style="float: right;">[22]</span>	<b>619</b>
b) Im Gesamtbetrag der Einkünfte enthaltene Sanierungs-, Veräußerungs-, Aufgabe- oder Liquidationsgewinne zur Ermittlung der Verlustvortragsgrenze gemäß § 2 Abs. 2b EStG 1988 <span style="float: right;">[23]</span>	<b>624</b>

## 7. Steuerbemessung nach § 26c bei auf die Jahre 2004 und 2005 aufzuteilem Einkommen

7.1 Nur auszufüllen, wenn eine aliquote Aufteilung gemäß § 26c Z 2 lit a erfolgen soll:

	T	T	M	M	J	J	J	J		T	T	M	M	J	J	J	J
Beginn des Wirtschaftsjahres									Ende des Wirtschaftsjahres								

7.2 Nur auszufüllen, wenn die Aufteilung der betrieblichen Einkünfte auf Grundlage eines Zwischenabschlusses zum 31. Dezember 2004 erfolgen soll und/oder in den betrieblichen Einkünften Gewinne aus Mitunternehmerbeteiligungen enthalten sind:

a) Prozentsatz des auf das Jahr 2004 entfallenden Teiles des Gewinnes <span style="float: right;">[26]</span>	Prozentsatz	
b) In den Einkünften sind Gewinne/Verluste aus Mitunternehmerbeteiligungen enthalten (Beilage E 106b)	<input type="checkbox"/>	ja

## 8. Sanierungsgewinn [24]

Gewinn aus einem Schuldnachlass auf Grund eines gerichtlichen Ausgleiches, eines Zwangsausgleiches oder aus anderen Gründen <span style="float: right;">[669]</span>	
Bei gerichtlichem Ausgleich oder Zwangsausgleich: Prozentsatz der Ausgleichsquote <span style="float: right;">[668]</span>	
Rechnerisch ermittelter Abzugsposten gemäß § 23a Z 3 bei Steuerberechnung nach § 26c <span style="float: right;">[27]</span>	<b>772</b>

## 9. Nichtfestsetzung der Steuer gemäß § 6 Z 6 lit b EStG 1988

<input type="checkbox"/> Es wird beantragt, die Steuerschuld nicht festzusetzen für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag von <span style="float: right;">[28]</span>	<b>805</b>
--	------------

## 10. Sonstiges

Ausschüttungen oder Zuwendungen sind beschlossen worden in Höhe von <span style="float: right;">[9307]</span>		
Davon ist ein Betrag von <span style="float: right;">[9308]</span>	durch nachstehende Gründe dem Steuerabzug vom Kapitalertrag nicht unterlegen:	
a) <input type="checkbox"/> Einlagenrückzahlung im Sinne des § 4 Abs. 12 EStG 1988	b) <input type="checkbox"/> Wesentliche Beteiligung (§ 94 Z 2 EStG 1988)	c) <input type="checkbox"/> Andere Gründe

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich meiner Anzeigepflicht gemäß §139 Bundesabgabenordnung unverzüglich nachkommen.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)
---

Datum, Unterschrift